

## **Sportjugend Köln:**

### **Sachbericht zum Verwendungsnachweis für die städtischen Fördermittel für „Antirassismus-Training“ im Jahr 2008**

Die Sportjugend Köln hat Fördermittel in Höhe von 15.000,00 Euro aus dem Bereich „Antirassismus-Training“ erhalten.

Diesen Zuschuss haben wir dazu genutzt zwölf Seminare, bzw. Aus- und Fortbildungen durchzuführen. Schwerpunktmäßig haben wir Vereine und Verbände ausgesucht bei denen in letzter Zeit leider öfter rassistische Auseinandersetzungen stattgefunden haben.

Hier stand und steht in erster Reihe der Fußballverband. Mit dessen Lehrbeauftragten (Herrn Karl Köhlein) haben wir gemeinsam drei Ausbildungen für zukünftige Jugendtrainer/Jugendbetreuer durchgeführt, wo die Auseinandersetzung/Entgegenwirken gegen rassistische Tendenzen, rechtsextremistische Erscheinungen und Ausländerfeindlichkeit die Schwerpunkte gebildet haben.

Die Teilnehmer sollen später als Multiplikatoren bei ihrem Fußballverein aktiv werden. Bei diesen Ausbildungen haben wir großen Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmer ein erfahrungsorientiertes und praxisbetontes „Werkzeug“ in die Hand bekommen, das sie später in Ihren Vereinen anwenden können.

Die anderen Maßnahmen, welche wir unterstützt haben, waren überwiegend Seminarveranstaltungen, wo Jugendbetreuer durch erfahrene Referenten informiert wurden, wie man Ausländerfeindlichkeit und Rassismus erkennt, um die jeweiligen Problemfelder einschätzen zu können. Sie haben gelernt Strategien zu entwickeln, mit denen sie gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus angehen können, aber auch die Bekämpfung von allgemeiner Intoleranz gegenüber kultureller Vielfalt und anders aussehenden Menschen wurde behandelt.

Ein wichtiger Teil dieser Ausbildung unserer Jugendbetreuer/Multiplikatoren war zu lernen wie sie vor Ort direkt präventiv tätig werden können. Diese präventive Tätigkeit sollte nicht nur auf die Jugendliche sondern auch auf die Eltern ausgedehnt werden. Da in Köln außer uns keine andere Organisation eine so riesige Zahl von Kinder und Jugendlichen aus der ganzen Welt betreut, wissen wir aus eigener Erfahrung, dass Jugendliche ihre intolerante und rassistische Einstellung sehr oft aus dem eigenen Elternhaus mitbringen.

Wir haben eine Maßnahme in Netzwerkbildung durchgeführt, bei der außer der Sportjugend Köln die Jugendeinrichtung Don-Bosco-Club sowie der Verein Futsal Panthers e.V. und die Deutsche Sporthochschule mitgewirkt haben. Die Maßnahme stand unter der Leitung von Frau Dr. Sascha Luetkens, Leiterin des AK Integration durch Sport und Netzwerkkoordinatorin für gewaltpräventive und antirassistische Sportarbeit in Köln-Mülheim.

Hier wurden durch das Medium „Sport“ Jugendliche aus vielen Nationen in Zusammenarbeit eines Sportvereins und der Jugendeinrichtung Don-Bosco-Club in einem gewaltpräventiven, integrativen und antirassistisch reflektierenden Trainingsangebot eingebunden.

**Folgende Maßnahmen wurden von uns finanziell unterstützt:**

Drei Ausbildungsmaßnahmen des Fußballverbandes Köln mit insgesamt	5.200,00 Euro
Eine Seminarveranstaltung des Boxvereins Faustkämpfer Köln-Kalk mit insgesamt	450,00 Euro
Zwei Seminarveranstaltungen des DJK Sportverbandes Köln mit insgesamt	1.900,00 Euro
Ein Netzwerk Antirassismus-Training in Köln-Mülheim wurde finanziell unterstützt mit insgesamt	2.250,0 Euro
Eine Seminarveranstaltung für Jugendbetreuer der Weidener Sportfreunde wurde gefördert mit	600,00 Euro
Für eine ähnliche Maßnahme hat der SV Lövenich/Widderdorf einen Zuschuss erhalten in Höhe von	1.000,00 Euro
Der Verein DJK Löwe hat eine Seminarveranstaltung für seine wichtigsten Jugendbetreuer durchgeführt und dafür erhalten	1.400,00 Euro
In dem im sozialen Brennpunkt tätigen Sportverein DJK Roland West sind in letzter Zeit öfter ausländerfeindliche und rassistische Ausbrüche zu verzeichnen gewesen. Um diese Problematik entsprechend anpacken zu können, hat die Sportjugend Köln den Verein gebeten, für ihre Jugendbetreuer ein Antirassismus-Training/-Seminar durchzuführen. Für diese Maßnahme haben wir dem Verein einen Zuschuss gewährt.	1.000,00 Euro
Nachdem es im Schwimmverein SC Aqua rassistische und ausländerfeindliche Probleme gab, wurde auch ein Seminar unter dem Titel „Antirassismus-Training“ für die Jugendbetreuer durchgeführt. Diese ganztägige Maßnahme wurde bezuschusst mit	1.200,00 Euro
So hat die Sportjugend Köln die erhaltenen verteilt.	<b>15.000,00 Euro</b>

Rezsö Angerbauer  
Jugendbildungsreferent